



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE **LINDLAR**



LINDLAR
traditionell jung

57. Jahrgang

Freitag, den 31. Januar 2025

Woche 5 / Nummer 2

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

565 Jahre in der Kolpingsfamilie Frielingsdorf



Von links nach rechts: Stefan Radermacher, Marita Bilstein, Karl-Heinz Schulte, Alexandra Köhne-Gatz, Paul Egon Kühr, Paul Bördgen, Wilfried Wüste, Hans Albert Fischer, Wilhelm Stein, Gerhard Schulte.
Foto: Kolpingsfamilie Frielingsdorf

Am Sonntag, 12. Januar, ehrte die Kolpingsfamilie Frielingsdorf während des Kolpinggedenktages elf Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Besonders hervorzuheben sind hierbei Karl-Heinz Schulte für 70 Jahre und Paul Egon Kühr für 65 Jahre Mitgliedschaft.

Der Gedenktag wurde mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Apollinaris in Frielingsdorf begonnen und im Vereinslokal „Zur Schützenburg“ mit einem Neujahrfrühstück fortgesetzt. Während der Zusammenkunft blickte der 1. Vorsitzende, Gerhard Schulte, auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück. In 2024 konnten Rekord-Spenden und -Erlöse aus Kirmes-Ca-

feteria, Second Hand Spielwarenbasar und Teilnahme am Frielingsdorfer Weihnachtsmarkt erzielt werden.

Das Geld floss ausnahmslos in gemeinnützige Zwecke, wie der Frielingsdorfer Speisekammer, Katholische Jugend, Katholischer Kindergarten sowie dem Straßenkinder-Projekt „Blumenberg“ in Köln.

Der 1. Vorsitzende kündigte die Fortführung dieser erfolgreichen Veranstaltungen im Jahr 2025 an und stellte ein Projekt im umfangreichen Programm 2025 besonders heraus: Als ganz neuen Programmfpunkt gibt es den „Dorfputz“, bei dem die Kolpingsfamilie Frielingsdorf erstmalig die Verantwor-

tung und die Organisation der Dorfreinigung (von illegal entsorgtem Müll an Straßen und Grünanlagen) in und um Frielingsdorf übernimmt.

Zu diesem Termin am Samstag, 12. April, werden alle Frielingsdorfer herzlich eingeladen.

TORCENTER
BERGISCHE LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

Plakette fällig?

POSSOCH & OPITZ GMBH **KUS**
KFZ-Prüfstelle
02266-470274

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

AUTOHAUS BÜTH
INH. C. KLEIN
Sülztalstraße 78 | 51789 Lindlar
Telefon: 02266/8906 | Fax: 44163
info@autohaus-bueth.de
www.autohaus-bueth.de

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!
Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de

„Alkoholfreie Karnevalsparty Weiberfastnacht“

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Fachbereich Jugend, Familie und Soziales der Gemeinde Lindlar in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ehrenamtlichen eine **alkoholfreie Karnevalsfeier an Weiberfastnacht, Donnerstag, der 27.02.2025**

in der Zeit von 12:00 - 17:00 Uhr im Kulturzentrum Lindlar.

Es findet eine bunte Disco mit vielen zusätzlichen Aktionen und einem tollen Bühnenprogramm statt. Weiterhin gibt es wie in jedem Jahr viele Spiele und Aktivitäten (Darts, Playstation, Kicker

und vieles mehr!) zum Mitmachen. Zu kleinen Preisen bieten wir leckere alkoholfreie Cocktails, Limo, Cola, Wasser, Pommes, Teilechen etc. an. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam Karneval feiern! Wir freuen uns auf Euch! Bringt viele

Freunde mit. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel etc. sind natürlich auch gerne willkommen! Für Rückfragen steht Frau Pfau telefonisch unter 02266 / 96 382 oder per Mail über sarah.pfau@lindlar.de zur Verfügung.

Bundestagswahl am 23.02.2025

Information zum Thema Briefwahl

Die Vorbereitungen für die Bundestagswahlen am 23.02.2025 laufen auf Hochtouren. Der **Ver-sand der Briefwahl-unterlagen** kann nach jetzigem Informationsstand voraussichtlich erst **ab dem 10.02.2025** erfolgen.

Die kurzen Fristen einer vorgezogenen Neuwahl zum Deutschen Bundestag resultieren aus Artikel 39 Absatz 1 Satz 4 Grundgesetz. Die verkürzten Fristen sind so gewählt, dass den Parteien und Bewerbenden innerhalb des engen Zeitrahmens der größtmögliche

zeitliche Vorlauf für ihre Wahlvorbereitungen eingeräumt wird, ohne die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl durch die Wahlorgane zu gefährden.

Der Zeitraum für die Briefwahl wird deshalb auf zwei Wochen verkürzt.

Briefwahlunterlagen können bereits jetzt unter der E-Mail-Adresse wahlamt@lindlar.de beantragt werden, unter Angabe folgender Daten:

- Name:
- Vorname:

- Geburtsdatum:
- Wohnanschrift:
- Ggf. abweichende Versandschrift:

Seit dem **16.01.2025** besteht die Möglichkeit, die Briefwahl-unterlagen online über die Homepage der Gemeinde Lindlar zu beantragen.

Große Einschränkungen werden sich für Bürgerinnen und Bürger ergeben, die sich zum Zeitpunkt der Wahl im Ausland befinden.

Eine Teilnahme dieser Personen an der Wahl kann nur per Briefwahl erfolgen. Die Abgabe der

Stimme im Vorfeld, digital oder in Vollmacht ist nicht möglich, da das Wahlrecht nur persönlich ausgeübt werden kann.

Das Wahlamt der Gemeinde ist bemüht, Briefwahlanträge in das Ausland bevorzugt zu bearbeiten. Für die Postlaufzeit kann jedoch keine Garantie zur rechtzeitigen Zustellung gegeben werden.

Die **Briefwahlunterlagen** müssen das Wahlamt **bis zum Wahltag 18 Uhr** erreicht haben, damit die Stimme im jeweiligen Briefwahllokal ausgezählt werden kann.

Stellenangebot des TeBEL Technischer Betrieb

Engelskirchen-Lindlar AÖR

Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breit gefächerten (hoheitlichen) Aufgaben rund um die Gemeinden im technischen

Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:

- **ein/e Gärtner/in (w/m/d)** unbefristet in Vollzeit (derzeit 39 Std./Woche), Stellen-ID: 1250231

- **ein/e Mitarbeiter/in für den Straßen- und Wegebau (w/m/d)** unbefristet in Vollzeit (derzeit 39 Std./Woche), Stellen-ID: 1250223

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen

Stellenbeschreibungen im Internet unter www.teb-el.de/jobs oder www.lindlar.de/jobs oder www.engelskirchen.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 02.03.2025** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der entsprechenden Stellen-ID.

Stellenausschreibung der Gemeinde Lindlar

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Fachleitung - Volljurist / Volljuristin für den Fachbereich Zentrale Dienste und Justiziariat (w/m/d)** unbefristet in Voll- oder Teilzeit, Stellen-ID: 1199060
Bewerbungsende: 23.02.2025

- **Mitarbeiter / Mitarbeiterin für das Einwohnermeldeamt (w/m/d)**

im Fachbereich „Sicherheit und Ordnung“ unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 1250201
Bewerbungsende: 02.03.2025

- **Schulsekretär / Schulsekretärin**

- **für die Gemeinschaftsgrundschule Lindlar-West (w/m/d)** im Fachbereich „Schule und Kultur“

unbefristet in Teilzeit im Umfang von 20,5 Std./Woche sowie zusätzlich 3 Std./Woche befristet bis zum 31.07.2028, Stellen-ID: 1250194
Bewerbungsende: 16.02.2025

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der entsprechenden Stellen-ID.



DigitalCafé öffnet wieder am 10. Februar

Kostenfrei.

Anmeldung erwünscht.

Das DigitalCafé öffnet wieder seine Tore in Lindlar im Jubilate Forum am 10. Februar von 15 bis 17 Uhr. Seniorin/innen sowie digital Un erfahrenen erhalten ein kostenfreies Angebot. Es wird ein Vortrag gehalten, wobei Mitteilungen mit Umgang im allgemeinen vom Computer, Smartphone und an-

dere digitale Informationen erklärt werden.

Nach ca. ½ Std. stehen unsere Digital-Begleiter/innen für Fragen rund um Handy, Tablets oder Laptop zur Verfügung, einfach nur mitbringen.

E-Mail: lindlar@weitblick-obk.de
Telefon: 02266-4407204
Internet: www.obk.de/weitblick,
www.lindlar-verbindet.de

Lesung mit Tom Saller am 28. März

Vorverkauf in der Gemeindebücherei hat begonnen

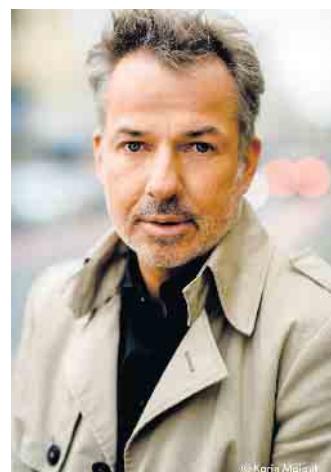
Der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar ist schwungvoll ins Jahr gestartet und lädt Sie herzlich zur Frühjahrslesung ein. Am 28. März um 19.30 Uhr liest Tom Saller im Forum an der Vossbruchhalle (Carola-Lob-Weg 3) aus seinem aktuellen Roman „Ich bin Anna“.

Über sein Buch sagt Tom Saller: „Ich bin nicht nur Romancier, sondern auch Psychiater und Tiefenpsychologe. Nun habe ich einen Roman über Anna Freud geschrieben. Was geschah 1917/1918, als sich Freuds jüngste Tochter auf die Couch des schier übermächtigen Vaters legte? Wie konnte sie die werden, die sie war?“

Der Vorverkauf hat begonnen!

Eintrittskarten (12 Euro, Mitglieder des Förderverein 10 Euro) erhalten Sie in der Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE XL; barrierefrei), Tel. 02266-96150. Kartenreservierungen per E-Mail sind unter lindlarkultur@lindlar.de möglich.

Die Lesung mit Tom Saller wird finanziell gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW



Bestseller-Autor Tom Saller liest am 28. März im Forum der Vossbruchhalle Lindlar aus seinem Roman „Ich bin Anna“. Foto: Karin Maigut

und von der Gesellschaft für Literatur. Die Einnahmen des Abends kommen, wie bei allen Veranstaltungen des Fördervereins, der Gemeindebücherei zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e.V.

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

8. Februar: Talk and Dance in Hohkeppel

Tanz im Saal des Hohkeppeler Hofes mit DJ KHD

„Danze und Schwade“ ist das Motto der Tanzveranstaltung Talk and Dance, mit der der Hohkeppeler Kulturverein HOH-Kultur e. V. sein diesjähriges Programm einläutet.

Für tanzanregende Musik sorgt der bewährte DJ KD. Eintritt 5 Euro, Einlass ist um 19 Uhr, Parken auf dem Wanderparkplatz wird empfohlen.

Aktive Senioren Lindlar

Treffpunkt für Menschen in der Nachberufsphase und Interessierte (2. u. letzter Donnerstag im Monat)

Stressfreies Gedächtnistraining mit Josef Geurtz
Donnerstag, 13. Februar, 15 Uhr
Severinushaus

BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSERGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536



Malerwerkstatt
Külheim
Meisterbetrieb

• hochwertige Malerarbeiten
 • Fassadengestaltung
 • Wärmedämmverbundsysteme
 • Bodenbeläge
 • Putz- und Stuckarbeiten
 • Fliesenverlegung
 • Bautrocknung
 • Verleih von Bautrocknern

Stefan Külheim
 Dominikus-Böhm-Str. 2
 51789 Lindlar
 Tel. 02266-465280
 Fax 02266-465326
 Mobil 0177-3819532
www.maler-kuelheim.de



HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER
 SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
 Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
 email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Wege-der-Zeit“,
Reihe von Andreas Izquierdo

Nach dem Erfolg des Buches „Schatten der Welt“, Band 1 dieser Reihe, haben wir nun auch die Folgebände angeschafft. Band 2 „Revolution der Träume“ Berlin, Ende 1918: Die drei Freunde Carl, Isi und Artur haben sich bis in die Hauptstadt durchgeschlagen und erleben die Zeit des Umbruchs alle auf ihre Weise. Der Kaiser ist gestürzt - Träume von Freiheit liegen in der Luft. Carl beobachtet das Treiben der Aufständischen mit Sympathie, aber auch mit Sorge. Eigentlich will er nur noch eins: echten Frieden. Und Kameramann sein, bei der berühmten UFA! Artur hat sich derweil in kürzester Zeit zum König der Berliner Unterwelt hochgearbeitet. Doch Erfolg lockt Neider an - und Neider bedeuten Gefahr. Isi wiederum sucht im politischen Kampf die Herausforderung und freundet sich mit Leuten aus dem linken Umfeld an. Als sie allerdings den Adelssprössling Aldo von Torstain kennengelernt, geraten ihre Prinzipien ins Wanken...

Band 3 „Labyrinth der Freiheit“

Berlin 1922: Die Weimarer Republik steuert auf die Inflation zu, die Artur, Isi und Carl entgehen nur knapp einem Mordanschlag. Eine Gruppe rechter Verschwörer will sie tot sehen. Carl leidet derweil unter Regisseur Fritz Lang, für den er an Dr. Mabuse arbeitet, und trifft drei deutsche Ingenieure, die der UFA eine bahnbrechende Idee präsentieren: den Tonfilm. Doch die Widerstände gegen die neue Technik sind groß. Und dann ist da noch die Sorge um Isi, die seit dem Anschlag Streit mit jedem sucht, der sich ihr in den Weg stellt. Die Ereignisse überschlagen sich: Sie wird verhaftet und wegen Mordes angeklagt. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 1711 403.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de

Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Klimastreik in Lindlar am 14. Februar

Unter dem Motto "Dein Date mit dem Klima" ruft die „parents for future“-Gruppe Lindlar/Oberberg zur Beteiligung am deutschlandweiten Klimastreik am Valentinstag, 14. Februar, auf. Diesmal wird um 16 Uhr zu einem stillen Demonstrationszug durch Lindlar eingeladen, um den lau-

ten Stimmen gegen Klimapolitik im Bundestagswahlkampf etwas entgegenzusetzen.

Mit Plakaten kann gerne gezeigt werden, dass Klimaschutz höchste Priorität hat. Entsprechende Plakate sind erwünscht.

Anfang und Ende der Demo ist der Marktplatz Lindlar.

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.-2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

Repair-Café öffnet wieder am 8. Februar

Samstag, 8. Februar,
öffnen wir wieder von 10 bis 12 Uhr

Kostenfrei.

Anmeldung erwünscht unter der

Tel.-Nr. 02266/4407204

Wegen einer internen Veranstal-

tung ist das Repair-Café nur bis

12 Uhr geöffnet. Bitte um Voran-

meldung!

Das Repair-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises öffnet wieder am 8. Februar. Es werden Elektrogeräte, Elektronikgeräte und andere Gegenstände bei frühzeitiger telefonischer Anmeldung (02266/4407204)

repariert, sofern es möglich ist. Besucher/innen des Repair-Cafés sollten für das reparierte Gerät zusätzlich Sachen mitbringen, um das Gerät auch zu testen.

Das Repair-Café im Jubilate Forum, Auf dem Korb 21, ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ebenso werden Kaffee und frische Waffeln angeboten, um die Wartezeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Telefon: 02266-4407204

Internet: www.obk.de/weitblick/ www.lindlar-verbindet.de

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Montag 3. Februar

Kleine Rundwege am Panoramasteig

Kurzwanderung 5-7 km

Zeitbedarf 2,5 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Leitung Antonius 0176 40163916

Dienstag 4. Februar

:metabolon

Wanderung 14 km

Zeitbedarf 5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar-Klause, Parkplatz Schlosserstr. Nähe Obi

Leitung Markus 0152 34120186

Mittwoch 5. Februar

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km

Zeitbedarf ca. 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Anmeldung bei Lothar 0162 1897202

Donnerstag 13. Februar

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Leitung Marita 0157 33938470

Mittwoch 12. Februar

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km

Zeitbedarf ca. 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Anmeldung bei Lothar 0162 1897202

Donnerstag 6. Februar

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gründerversammlung der Dorfgemeinschaft Schmitzhöhe e. V.

Der 17. Januar war ein historischer Tag für Schmitzhöhe und die umliegende Region. Der Gründerkreis der neuen Dorfgemeinschaft Schmitzhöhe i. G. traf sich im historischen Schloss Georghausen zur Gründerversammlung. In einem festlichen Rahmen wurde der Grundstein für die offizielle Gründung des Vereins gelegt, der sich zum Ziel gesetzt hat, das gemeinschaftliche Leben und die Zusammenarbeit der Dorfgemeinschaft zu fördern.

Der Gründerkreis setzte sich aus engagierten Persönlichkeiten der Region zusammen: Annette Elbin-Wobbe, Uli Steinkrüger, Karl Klinnenberg, Torsten Sommer, Maximilian Löhr, Katrin Arndt, Klaus Over, Jochen Philipp, Pascal Schiffer, Sabrina Schmitz, Renate Klinnert, Anna Vorwinkel, Erich Wester, Michael Richard und Claudia Höller. Diese Gruppe von motivierten Initiatoren hat sich nun offiziell zur Dorfgemeinschaft Schmitzhöhe zusammengefunden, die Satzung verabschiedet

und einen Vorstand gewählt. Der gewählte Vorstand besteht aus: **Erich Wester** als 1. Vorsitzender, **Katrin Arndt** als 2. Vorsitzende, **Uli Steinkrüger** als Kassierer, **Claudia Höller** als Beisitzerin und Schriftführerin, **Torsten Sommer** und **Klaus Over** als Beisitzer,

Renate Klinnert und **Jochen Philipp** als Kassenprüfer.

Bevor die Dorfgemeinschaft Schmitzhöhe als eingetragener Verein (e. V.) ihre Arbeit aufnehmen kann, stehen noch einige behördliche Formalitäten an. Die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister muss abgeschlossen werden, um als Verein gemeinnützig auftreten zu können. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, wird die Dorfgemeinschaft zu einer Kennenlernveranstaltung einladen, die in den kommenden Tagen organisiert und geplant wird. Diese Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, mehr über die Ziele und Aktivitäten des Vereins zu erfahren



und sich in die Gemeinschaft der Dorfgemeinschaft einzubringen. Bereits jetzt können sich Interessierte für den Newsletter der Dorfgemeinschaft anmelden, indem sie ihre Kontaktdaten an die Adresse schmitzhoehe@web.de senden. Ein herzliches Dankeschön geht an Bina vom Schloss Georghau-

sen, die der Gründerversammlung großzügig den kleinen Salon zur Verfügung gestellt hat und so eine ideale Atmosphäre für das Treffen schuf.

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung der Dorfgemeinschaft Schmitzhöhe und auf viele spannende und gemeinschaftliche Aktivitäten in der Zukunft.

Kinoprojekt für Menschen im besten Alter

Die Insel der Zitronenblüten

Am Sonntag, 2. Februar zeigt das Kinoprojekt für Menschen im besten Alter im Jubiläumskino Forum den Film *Die Insel der*

Zitronenblüten.

Wie immer gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, der Filmstart ist um 15 Uhr.

Konzert mit dem Dima Trio

Werke aus verschiedenen Epochen erklingen

Das Dima Trio präsentiert am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Im Paul-Schneider-Ge-

meindezentrum Lindlar/Schmitzhöhe musizieren Ausführende: Dieter Wiebe (Flügel), Patrizia Bertuzzo (Violine) und Jutta Beck (Violoncello). Der Eintritt ist frei. www.ev-kirche-lindlar.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 200 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähemaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 40 88 oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Tischtennis Mini-Meisterschaften 2025

Nela Jahn und Toni Gauchel sind Mini-Meister und Schulmeister 2025

Am 15. Januar fand in Frielingsdorf der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis statt. Die Sieger heißen **Nela Jahn** und **Toni Gauchel**.

Die beiden setzten sich in den Altersgruppen für Acht-, Neun- und Zehnjährige durch.

Insgesamt gingen in der Scheebachhalle 25 Kinder an den Start. Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, für die Teilnehmenden und für den Verein, bilanzierten die Ausrichter des SV Frielingsdorf, Britta Kühr und Ulrike Kolb: „Wir haben uns über den regen Zuspruch gefreut, es waren viele neue Gesichter dabei. Die Kinder hatten vor allem viel Spaß. Und einige haben hier wirklich ihr Talent bewiesen.“

Am Sonntag, 28. März, geht es für die jeweils vier Bestplazierten jeder Altersgruppe weiter mit dem

Bezirksentscheid in Leverkusen. Nochmal vielen Dank für die riesige Unterstützung an die GGS Frielingsdorf, vertreten durch die Sportlehrerin Danica Hufenstuhl und dem pensioniertem Sportlehrer Horst Kitzmann sowie an den Sponsor, die „Volksbank Berg eG“, vertreten durch Pascal Berscheid. Für Interessierte bietet der SV Frielingsdorf jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr einen Schnupperkurs an. Unter Anleitung eines qualifizierten Trainers werden Anfänger jeglichen Alters in den Tischtennissports eingewiesen. Anmeldungen und Fragen nimmt Ulrike Kolb unter Tel.: 02266/34 42 entgegen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Mädchen

Nela Jahn
Carla Drogan
Amalia Schäfer

Jungen 8-Jahre

Anton Küster
Enno Klee
Niklas Feldhoff

Jungen 9-/10-jährige

Toni Gauchel
Moritz Frielingsdorf
Leo Fahlenbock

Ufuk Opak verlängert beim SV Frielingsdorf 2

B-Ligist SV Frielingsdorf 2 hat die Trainerfrage für die kommende Saison geregelt. Ufuk Opak wird auch in der kommenden Spielzeit an der Seitenlinie der zweiten Mannschaft des SVF stehen. Ufuk hat im Sommer 2024 die Mannschaft übernommen und nach der Hinserie belegt man einen hervorragenden zweiten Platz in der Kreisliga B2. Der Trainer leistet sowohl auf als auch neben dem Platz hervorragende Arbeit und

genießt bei der Mannschaft sowie beim Vorstand vollstes Vertrauen. Seine Handschrift ist bereits zu erkennen und so wird er den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen, so die sportliche Leitung. Bereits ab der Rückrunde wird Ufuk von Björn Jünke als Co-Trainer unterstützt.

SV Frielingsdorf
Sportliche Leitung
Marco Houf - Patrick Linhart -
Stephan Ahrendt

EVENTS IM



FEBRUAR 2025

Krimidinner

Spannung trifft auf Kulinarik!

Freitag, 07.02.25

Einlass ab 18:45 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

84,90 pro Person

Genießt bei uns ein hochwertiges 4-Gänge Menü und löst gemeinsam einen spektakulären Kriminalfall.

Nichts mehr verpassen: Besucht uns regelmäßig bei Facebook, Instagram oder einfach beim nächsten Restaurantbesuch registrieren lassen.

Ein Wochenende im Zeichen der Liebe

Valentinstag Menü

Blumen, Schmuck und liebe Worte sind wirklich wunderschön. Allerdings freuen wir uns doch alle am Valentinstag noch mehr über gemeinsame Zeit mit gutem Essen. Wir geben Euch von beidem ein bisschen mehr. Bei uns könnt Ihr an dem ganzen Wochenende Eure Liebe feiern.

Exclusives Menü

Freitag, 14. Februar 17 – 21 Uhr

Samstag, 15. Februar 12 – 21 Uhr

Sonntag, 16. Februar 12 – 18 Uhr

64,90 pro Person

Anmeldung ab sofort möglich:

Schlosshotel Gimborn
Schlossstr.15
51709 Marienheide

Tel. 05564/ 2007828

E-Mail: info@schlosshotelgimborn.com

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU kritisiert Umfang der Planung

Stillstand durch ständige Neuplanungen

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Lindlar hat erneut über das Neubaugebiet „An der Jugendherberge“ debattiert. Trotz jahrelanger Diskussionen bleibt die Politik in zentralen Fragen uneins. Besonders die CDU kritisiert den Umfang der aktuellen Planung und lehnt die angestrebte „moderne Quartiersentwicklung“ ab.

Im Jahr 2018 sah der ursprüngliche Bebauungsplan eine offene Einfamilienhausbebauung vor. Doch 2021 wurde gegen die Stimmen der CDU dieser rechtskräftig-

ge Bebauungsplan ohne Not aufgehoben, und bis Ende 2024 herrschte weiter keine Klarheit über die konkrete Ausgestaltung des Quartiers. Die CDU fordert einen Fokus auf Einfamilienhäuser und kleinere Wohneinheiten in einigen wenigen Mehrfamilienhäusern, während SPD, GRÜNE und FDP eine dichtere Bebauung und urbane Struktur mit bis zu 290 Wohnenheiten befürworten. CDU-Fraktionschef Hans Schmitz kritisiert in der aktuellen Planung zudem den Verlust des hochgelobten „Grünen Bands“ und der Hellinger Straße, die nun in Teilen zu einer reinen Fahrradstraße werden soll. Die CDU lehnt das neue Bebauungskonzept zwischen Lindlar und der Helling entschieden ab und sieht die zeitliche Verzögerung von mehr als 6 Jahren bis zur möglichen Bebauung als Ausdruck eines politischen Stillstands. „Wir brauchen Lösungen für alle Wohnbedarfe, aber bezahlbar und nicht ausschließlich nur an diesem zentralen Ort und schon gar nicht in dieser Größenordnung“, betonte

CDU-Bürgermeisterkandidat Sven Engelmann. Die Christdemokraten sehen die Planung als unausgewogen und überdimensioniert. SPD, GRÜNE und FDP hingegen halten an der Planung fest und betonen den dringenden Bedarf an Wohnraum. Die Neuplanung umfasst etwa 9,8 Hektar und sieht auch Infrastrukturmaßnahmen wie ein riesiges Regenrückhaltebecken und steile Böschungen vor. Der Dissens zwischen den Parteien bleibt bestehen - und der Fortschritt im Baugebiet steht weiter aus.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Die Zukunft der Industrie in Oberberg

Pascal Reinhardt & Rolf Mützenich bei der IG Metall

Am 14. Januar besuchte Rolf Mützenich, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, auf Einladung unseres Bundestagskandidaten Pascal Reinhardt die IG Metall-Geschäftsstelle in Gummersbach. Ziel des Termins war ein offener Austausch mit Gewerkschaftssekretär Haydar Tokmak und Betriebsräten aus der Region, um die Sorgen der Beschäftigten und die Herausforderungen der heimischen Industrie zu diskutieren.

Die Gespräche machten deutlich, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin schwierig sind: Viele Unternehmen leiden noch immer unter den Nachwirkun-

gen der Corona-Pandemie und stehen vor der Herausforderung, sich in einer sich wandelnden Wirtschaft zu behaupten. Themen wie Arbeitsplatzsicherheit, Standorthalt und stabile Renten waren dabei zentrale Anliegen.

Pascal Reinhardt, dessen Schwerpunkt auf Wirtschafts- und Energiepolitik liegt, unterstrich die Notwendigkeit einer vorausschauenden Industriepolitik. Die SPD steht für einen aktiven Staat, der mit klaren Maßnahmen die Transformation der Wirtschaft vorantreibt, ohne die sozialen Belange der Beschäftigten aus dem Blick zu ver-

lieren. „Es darf nicht sein, dass wir wirtschaftliche Entwicklungen allein dem Markt überlassen - wir brauchen mutige Investitionen, um Arbeitsplätze zu sichern und die Energiewende sozial gerecht zu gestalten“, so Reinhardt.

Rolf Mützenich verwies auf die sozial-ökologischen Reformen, die die Ampelkoalition angestossen hat, und betonte, dass die SPD diese Fortschritte weiter ausbauen will. Dabei liegt der Fokus auf einer starken gesetzlichen und betrieblichen Altersvorsorge sowie auf Maßnahmen, die den Industriestandard Deutschland langfristig sichern.

Ein weiteres zentrales Thema war die wachsende Spaltung der Gesellschaft durch Rechtsextreme und Populismus. Haydar Tokmak warnte davor, populistischen „Rattenfängern“ auf den Leim zu gehen, und hob die Verantwortung der Politik hervor, diese Entwicklungen entschieden zu bekämpfen.

Wir danken der IG Metall und den Betriebsräten für ihre wertvollen Einblicke und ihr Engagement. Die SPD bleibt verlässlicher Partner der Beschäftigten und wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, den Oberbergischen Kreis wirtschaftlich und sozial zukunftsfähig zu machen.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Stellungnahme zur Erhöhung der Grundsteuern

Die Lindlarer GRÜNEN stellen ihre Position zur Erhöhung der Grundsteuer dar

Liebe Lindlarinnen und Lindlarer, wenn Sie Grundstücksbesitzer*in sind, haben Sie in den letzten Tagen den Grundsteuerbescheid 2025 erhalten. Manche müssen weniger zahlen, manche müssen etwas mehr zahlen und manche leider auch deutlich mehr. Dass gerade letztere ge-

schockt und auch verärgert sind, können wir sehr gut verstehen. Auch wir sind Grundsteuerzahler*innen und müssen z.T. erheblich drauf zahlen.

Lassen Sie uns bitte im Folgenden kurz erklären, welchen Teil Ihrer ggf. individuellen Steuererhöhung das

Bundesverfassungsgericht, Bund und Länder zu verantworten haben und warum der andere Teil der Erhöhung notwendig und spätestens in wenigen Jahren nicht anders möglich ist.

Welchen Teil der individuellen Steuererhöhungen haben Bundesverfas-

sungsgericht, Bund und Länder zu verantworten?

Die Erhöhung der Grundsteuer durch den Gemeinderat beträgt ca. 21 Prozent.

Sollte Ihre individuelle Erhöhung höher ausfallen, liegt das an der Grundsteuerreform.

Diese war notwendig, weil das Bundesverfassungsgericht die bisherige Form der Grundsteuerbemessung für nicht mehr rechtmäßig erklärt hat. Daraufhin haben Bund und die Länder ein neues System entwickelt, welches gerechter und realitätsnäher sein soll.

Warum ist die Erhöhung des Grundsteuer notwendig?

Keiner vergleichbaren Kommune in NRW geht es ähnlich schlecht wie Lindlar. Keine vergleichbare Gemeinde in NRW ist so nah an der Überschuldung. Lindlar ist Minus-Rekord-Halter in NRW. Dies wurde Lindlar von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW attestiert. Lindlar hat schon jetzt weit über 80 Millionen Euro Schulden. In der Zeit, in der die CDU die absolute Mehrheit in Lindlar hatte, hat Lindlar rund 37,8 Millionen Euro wegkonsumiert. Das haben andere Kommunen in NRW offenbar besser gemacht und bedeutend mehr Eigenkapital übrig. Trotzdem hatte Lindlar seine Finanzen leidlich im Griff. Die Prognosen für die nächsten Jahre waren stabil. Und dann kam der Oberbergische Kreis und verlangte plötzlich mehr als 3 Millionen Euro pro Jahr mehr als geplant.

Somit ergibt sich die aktuelle Finanznot von Lindlar aus den Forderungen des Oberbergischen Kreises und Altlasten aus CDU-Zeiten. Lindlar kann nicht über Jahre hinweg mehr als 3 Millionen Euro Defizit verkraften.

Laut Prognose der Kämmerin wäre Lindlar dann in 2-3 Jahren mehr oder weniger pleite (Ausgleichsrücklage erschöpft) und gezwungen, Steuern massiv zu erhöhen. Passiert dann etwas unvorhergesehenes, wäre der Rest des kaum noch vorhandenen Eigenkapitals verbraucht. Ist das der Fall, wird Lindlar die finanzielle Eigenständigkeit entzogen und die Kommunalaufsicht macht dann im Zweifel drastische Vorgaben über Lindlars Be lange mit erheblichen, nicht beeinflussbaren Einschnitten. Lindlar hätte dann keine Hoheit mehr über seine Finanzen.

Es wäre also möglich gewesen, die unausweichlichen Steuererhöhungen auf nach der Wahl zu verschieben, dieses hat u.a. der Bürgermeister vorgeschlagen. Aber wir wollten ehrlich mit den Bürgerinnen und Bürgern sein und Ihnen nichts vorgaukeln.

Aktuell muss Lindlar alle mehr be-

lasten, um über die Runden zu kommen. Wie würden Sie privat handeln, wenn Ihnen die Pleite droht? Weiter machen bis zuletzt oder frühzeitig handeln?

Eine Verschiebung der Steuererhöhung würden die immensen Schulden weiter stark steigen lassen und auf lange Sicht noch teurer werden. Wir wollen unseren Kinder nicht noch mehr Schulden hinterlassen. Verwaltung und Politik habe in den letzten Jahren versucht, einzusparen, wo es geht. Fast 30 Millionen Euro, also über die Hälfte seiner Einnahmen muss Lindlar an andere, hauptsächlich den Oberbergischen Kreis, abgeben.. Außerdem gibt es eine Fülle von Pflichtaufgaben, zu der die Gemeinde verpflichtet ist. An all diesen Posten kann die Lindlarer Politik garnicht sparen.

In den letzten Jahren wurden Leistungen immer mehr zurückgefahren und Kosten gesenkt. Es ist kaum noch Sparpotential vorhanden. Wie schlecht sollen unsere Straßen werden? Wie lange kann man Gebäude nicht mehr vernünftig unterhalten, bis die Folgekosten viel höher werden?

Sparen könnte man noch bei folgendem: Unterstützung der Vereine, Sportstätten, Jugend- und Sozialarbeit, Betreuung der Schüler*innen. Das wäre wenig Geld würde aber viel zerstören.

Möglich wären auch die Schließung des Parkbads, die Schließung des Freizeitparks oder die Schließung von 1-2 wohnortnahmen Grundschulen. Das wollen wir nicht.

Übrigens der aktuell gerne genommene Vergleich mit Engelskirchen hinkt leider. Engelskirchen hat traditionell die ertragsstärkeren Unternehmen und wurde jahrelang mit Mitteln aus dem sogenannten Stärkungspakt vom Land finanziell unterstützt.

Vielen Dank, dass Sie den Brief gelesen haben und sich für die Fakten interessieren und nicht nur reflexartig „zu teuer“ rufen!

Es tut uns sehr leid, dass wir die Grundsteuer erhöhen mussten!

Die Erhöhung war leider notwendig, denn sonst wäre Lindlar sehr bald pleite!

Wir stehen für eine ehrliche Politik und nicht für eine Verschiebung der alternativlosen Steuererhöhung auf „nach der Wahl“!

Wenn sich finanzielle Spielräume ergeben, werden wir selbstver-

ständlich versuchen, die Steuern in den nächsten Jahren wieder zu senken!

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

und Ihnen nochmal unsere Positionen näher bringen.

Liebe Grüße!

Die Lindlarer GRÜNEN

Patrick Heuwes



INGRID KÜHNE

**JA,
ABER
OHNE
MICH!**

Sonntag, 9. November 18 Uhr

Einlass ab 17 Uhr

Lindlar-Kulturzentrum

Hier wird sehr schnell klar, was die Niederrheinerin Ingrid Kühne in ihrem 4. Soloprogramm sagen will. Vieles verändert sich in der Welt und da bezieht sie ganz klar Stellung, in dem sie den Satz: „Ja, aber ohne mich!“ raushaut. Als Bürgermeisterin würde sie viel lieber die Geburtstage der Menschen feiern, als sich über etwas im Rat streiten. Es wird auch dieses Mal nicht laut, böse oder schimpfend, sondern wie immer - einfach nur lustig. Sie freut sich auf ihr Publikum, das hoffentlich sagt: **Ja, gerne mit mir!**

Veranstalter: KulturBuero-NiderRhein.de



Regenwasser trinken?

Wasseraufbereitung für Einfamilienhäuser

Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen. Aus immer mehr Ländern werden in Trockenperioden Versorgungssengpässe gemeldet und sogar in Deutschland sind in den letzten Jahren die ersten natürlichen Brunnen versiegt und die ersten Wasserampeln stehen

auf „Rot“. Was viele Hausbesitzer gar nicht wissen: Mit einem eigenen Regenwassernutzungssystem können sie nicht nur die Blumen gießen, sondern auch selbst ihr Trinkwasser erzeugen.

Aufbereiten und sparen

„Die Aufbereitung des eigenen Dachablaufwassers zu Trinkwasser ist schon für ca. 10.000 Euro realisierbar“, erklärt Oliver Rin-



Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität.
Foto: Intewa/akz-o



Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen.

Foto: Peopleimages/iStock/akz-o

gelstein, Geschäftsführer bei Intewa. „Unsere Aufbereitungsanlagen werden übrigens in den bestehenden Trinkwasserkreislauf integriert, indem die vorliegende Hausleitung genutzt wird. So müssen im Haus weder Wände aufgestemmt oder Fliesen aufgeklopft werden“, erklärt der Intewa-Experte. In der Aufbereitungsanlage durchläuft das Regenwasser von der Zisterne bis zum Wasserhahn dann mehrere Reinigungsstufen. Hierzu gehören Vorfiltration, Sedimentation, Ultrafiltration und UV-Desinfektion. Dabei werden Schmutz, Bakterien und Viren ganz ohne chemische Zusätze zuverlässig zurückgehalten. Bei einem Wasserverbrauch von rund 130 m³ für drei Personen

im Jahr und einer Dachfläche von 120 m² können schon bis zu 60 Prozent des Trinkwassers durch Regenwasser ersetzt werden.

Bei größeren Dachflächen oder einer zusätzlichen Grauwasserrecyclinganlage kann man sogar fast wasserautark werden. In einem Video auf der Unternehmenswebsite (www.intewa.de) wird die Privatanlage des Unternehmensgründers gezeigt.

Vorteile von Regenwasser für die Trinkwasserversorgung

Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität, denn es ist frei von Spurenstoffen wie beispielsweise Medikamentenrückständen.

Dazu schont das extrem weiche Wasser die Verbraucher und eine Enthärtungsanlage wird nicht benötigt. Dezentrale Regenwasserspeicher tragen zudem zum Überflutungsschutz bei. Die einfache Verfügbarkeit von Regenwasser als erneuerbare Ressource ist ein weiterer positiver Aspekt. Darüber hinaus können Kosteneinsparungen durch die Sammlung und Nutzung von Regenwasser erzielt werden. Je nach Gebührenmodell der Gemeinden kann sich eine solche Anlage sogar finanziell amortisieren. „Aufgrund der immer länger anhaltenden Trockenperioden sollten die Regenwasserzisternen allerdings ausreichend groß geplant werden“, rät Ringelstein. (akz-o)



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

Flachdach langzeitsicher nachhaltig sanieren

Unter Hausbesitzern wird das Flachdach immer beliebter. Da der Wohnraum darunter durch den Wegfall von Schrägen ohne Einschränkung nutzbar ist, wird die Wohnfläche so maximiert. Zudem können Flachdächer nicht nur dem Schutz des Hauses dienen, sondern darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Wichtig ist, ein- bis zweimal pro Jahr eine Wartung des Flachdachs zu realisieren, um etwa Verschmutzungen zu entfernen und potenzielle Schadstellen zu identifizieren. Bei Mängeln gilt es, schnell zu handeln. Durch eindringende Feuchtigkeit drohen nicht nur Schimmelbildung, sondern auch Schäden an der Bausubstanz.

Für die Abdichtung von Flachdächern wurde in Deutschland traditionell auf Bitumen- oder Kunststoffbahnen zurückgegriffen.

Dabei gibt es eine Alternative, die sich bei der Integration von Details wie Schornsteinen oder Lichtkuppeln schon länger bewährt und einige Vorteile hat: Abdichtungen auf Basis von PMMA-Flüssigkunststoff, wie sie etwa Triflex anbietet. Sie härten schnell aus, dichten sehr zuverlässig ab und haben eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren.

Bei einer Sanierung punkten sie insbesondere dadurch, dass das flüssige Material in der Regel ohne Entfernen der vorhandenen Abdichtung aufgebracht werden

kann und sich flexibel an die Gegebenheiten anpasst. Das geringe Gewicht beeinflusst dabei die Statik des Daches nicht. Wer sein Dach saniert, sollte auch darüber nachdenken, ob er es zusätzlich zur Energiegewinnung nutzen oder begrünen möchte. Photovoltaik-Module lassen sich mit Flüssigkunststoff sicher an die Dachfläche anbinden. Gründächer bieten nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile, indem sie die Kosten für Heizung oder Klimaanlage senken. Im Winter halten die begrünten Dächer die Wärme im Gebäude. Im Sommer schirmen sie die Hitze ab, wohingegen sich die mit Bitumen-Dachbahnen abgedichteten Dächer aufheizen und auch noch lange nach Sonnenuntergang Wärme abstrahlen.

Weiteres Plus: Die Grünfläche speichert Regenwasser und entlastet dadurch bei Starkregen die Kanalisation. Durch das „grüne Polster“ wird das Flachdach zudem vor direkten Umwelteinflüssen wie starken Temperaturdifferenzen, UV-Strahlen und Hagel geschützt. Dadurch kann sich die Lebensdauer der Flüssigkunststoff-Abdichtung unter einer Dachbegrünung sogar auf bis zu 40 Jahre verlängern. Handwerker, die Erfahrung mit der Flüssigkunststoff-Abdichtung haben, findet man unter www.triflex.com/handwerkersuche. (akz-o)



Systeme auf Flüssigkunststoff-Basis dichten Flächen unter Gründächern genauso sicher ab wie Dachdurchdringungen für Ständer von PV-Modulen. So haben auch zukünftige Generationen noch Freude am Eigenheim. Foto: Dreet Production/gettyimages.com/Triflex/akz-o



fiese
FLIESE?

Mit RenoDeco schnell,
sicher & kostengünstig
zur neuen Dusche!



Fläche!
statt Fuge!

Schilke
Mein Bad.

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt
Tel. 0170 7297725

KIRCHE

Gemeindeversammlung 2025

Die Ev. Kirchengemeinde Lindlar lädt ein

Die Ev. Kirchengemeinde Lindlar lädt herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 9. März, um 11.30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in das Jubilate-Forum Lindlar.

Hören Sie, was es Neues gibt, stellen Sie Fragen, sagen Sie Ihre Meinung!

Das ist die Gelegenheit, Ihr Mitbestimmungsrecht wahrzunehmen.

Tagesordnung:

- Veränderungen im Presbyterium
 - Zusammenarbeit in der Region
 - Personalbericht
 - Finanzbericht
 - Gebäudebericht
 - Anregungen aus der Gemeinde
- Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie mit Kaffee und Snacks herzlich willkommen,
Ihr Presbyterium

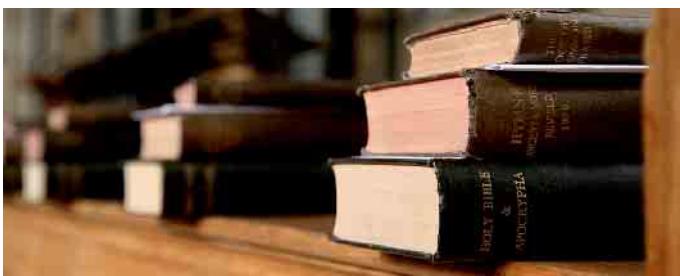
Jubilate-Singers

Gospelchor sucht Menschen, die gerne singen

Die Jubilate-Singers lieben Gospel-, Jazz- und Poparrangements. Singen macht glücklich, wirklich! Wie wärs, wenn auch du mit uns in ein sangesfrohes und beschwingtes neues Jahr startest?

Die Jubilate-Singers proben immer montags von 19.30 bis 21 Uhr im Jubilate-Forum unter der Leitung von Laia Genc.

Weitere Info unter:
02266-5276



Online lesen: [mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper](#)

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Kreiswahlleiter informiert über verkürzten Zeitraum für die Briefwahl

Grund ist die vorgezogene Neuwahl zum deutschen Bundestag am 23. Februar

Oberbergischer Kreis. Wahlberechtigte sollten den verkürzten Briefwahlzeitraum bei der diesjährigen Bundestagswahl beachten. Darauf weist Kreiswahlleiter Jochen Hagt hin. Wie bei jeder Wahl gibt es auch bei der Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar die Möglichkeit der Urnenwahl und der Briefwahl: Wählerinnen und Wähler, die zur Stimmabgabe nicht ihr jeweiliges Wahllokal aufsuchen möchten (Urnenwahl), können dies per Briefpost (Briefwahl) erledigen.

Im Oberbergischen Kreis wird der Beginn der Briefwahl **zwischen dem 6. und 10. Februar** erfolgen. Dieser Zeitraum ergibt sich aus der Druckfreigabe für die Stimmzettel. Diese kann erst nach den Sitzungen des Landes- und Bundeswahlausschusses am 30. Januar erfolgen.

An diesem Datum wird über mögliche Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung eines Kreiswahlvorschlags oder einer Landesliste entschieden. Dieser Termin muss daher zwingend abgewartet werden. Unmittelbar danach werden die Stimmzettel gedruckt und an die kreisangehörigen Kommunen verteilt. Bereits vor Druck der Stimmzettel, versenden die Gemeinde- und Stadtverwaltungen die Wahlbenachrichtigungen an die Bürgerinnen und Bürger.

Rechtzeitiger Eingang der Briefwahlunterlagen entscheidend

Die Wahlbriefe, also die ausgefüllten Briefwahlunterlagen mitsamt Stimmzettel, müssen spätestens am Wahltag, 23. Februar, um 18 Uhr bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung eingegangen sein. Diese ist auf dem Wahlbrief aufgedruckt.

Die Wählerinnen und Wähler tragen nach dem Bundeswahlgesetz selbst die Verantwortung dafür, dass die Briefwahl fristgerecht erfolgt. Wahlbriefe, die zu spät eingehen, können bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt werden.

Den Wahlberechtigten, die per Briefwahl wählen möchten, wird daher empfohlen, sich frühzeitig darum zu kümmern. Für die Briefwahl ist ein

Wahlschein erforderlich. Dieser kann bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung des Hauptwohnortes persönlich oder schriftlich beantragt werden, zum Beispiel auch per Fax oder E-Mail. Bei vielen Städten und Gemeinden können Wählerinnen und Wähler die Unterlagen auch online anfordern; telefonisch ist die Antragstellung nicht möglich.

Der Antrag kann auch bereits vor dem Erhalt der Wahlbenachrichtigung gestellt werden.

Weitere Möglichkeiten für Wahlberechtigte bei Briefwahl

Wer unsicher ist, ob die Zustellung per Post fristgerecht erfolgt, sollte den Wahlbrief direkt bei der auf dem Umschlag aufgedruckten Stelle (Gemeinde- oder Stadtverwaltung des Hauptwohnortes) abgeben.

Wer nicht abwarten möchte, bis die Briefwahlunterlagen per Post ankommen, kann dies im Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mitteilen. Dazu geben die Wählerinnen und Wähler an, dass sie die Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt abholen, oder den Antrag persönlich dort stellen.

Vor Ort im Rathaus können sie den Stimmzettel ausfüllen und den Wahlbrief direkt abgeben. So werden gleich zwei Postwege eingespart.

Wahlberechtigte, die bereits Briefwahl beantragt haben, müssen nicht zwingend ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Sie können sich am Wahltag auch noch dazu entscheiden, in ihrem jeweiligen Wahllokal zu wählen.

Dafür müssen sie den Wahlschein, der den Briefwahlunterlagen beiliegt, und einen Personalausweis oder Führerschein im Wahllokal vorzeigen. Wer einmal einen Wahlschein beantragt hat, kann nur noch mit diesem wählen, und zwar per Briefwahl oder aber am Wahltag in jedem beliebigen Wahlraum des eigenen Wahlkreises. Bei weiterführenden Fragen zur Briefwahl informieren die Wahlämter der Städte und Gemeinden. Bei der Kreisverwaltung können keine Briefwahlunterlagen angefordert werden. Weitere Informationen auf www.obk.de/wahlen.



Berufswelt Kupfer: Spannende Aufgaben in diversen Industrien

Zukunftssichere Karrierechancen rund um das vielseitige Metall

Kupfer ist ein ständiger Begleiter unseres alltäglichen Lebens, auch wenn uns das nur selten bewusst ist. Dieses wichtige Industrie- und Funktionsmetall ist entscheidend daran beteiligt, dass wir per Smartphone, Tablet und PC miteinander in Verbindung stehen. Es ist unersetztlich in der Energieerzeugung aus Wind, Wasser und Sonne und sorgt dafür, dass der Strom bis nach Hause zu unseren Steckdosen gelangt. Und kontinuierlich kümmern sich Menschen weltweit darum, mithilfe von Kupfer umweltfreundliche Technologien zu entwickeln, Anwendungen zu verbessern und neue Einsatzgebiete zu erschließen, die unser Leben bereichern. Entsprechend vielfältig und zukunftsreich sind die Berufsbilder und Branchen, in denen das rote Metall eine Rolle spielt.

Zukunftswerkstoff mit guten Entwicklungsperspektiven

In der gesamten Wertschöpfung von Kupfer gibt es eine Vielzahl von Berufsbildern. Sie reichen von den Metallbe- und Verarbeitern über Techniker und Elektroniker, Kaufleute und Ingenieure bis hin zu Wissenschaftlern und Grundlagenforschern oder Fachleuten für erneuerbare Energien. Der Einstieg in spannende Jobs rund um Kupfer ist auf vielen Wegen möglich. Die klassische Ausbildung im dualen System mit einer Lehre im Betrieb und Berufsschule führt zu anspruchsvollen technischen und handwerklichen Tätigkeiten etwa als Feinwerk-, Fertigungs-, Industrie- oder Gießereimechaniker. Über ein Studium eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten im Ingenieurwesen, in der Elektronik oder in der Wissenschaft. Unter www.kupfer.de/berufsbilder-in-der-kupferindustrie gibt es viele weitere Infos zu allen typischen Berufen in der Kupferindustrie sowie Links zu den Mitgliedsunternehmen des Kupferverbandes, die auf ihren Websites Stellen- und Ausbildungsangebote veröffentlichen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft zudem auf LinkedIn eine Kampagne mit spannenden Einblicken in Kupferberufe.

Sichere Arbeitsplätze in vielen Branchen

Neben den innovativen Anwendungen in der Energieerzeugung und -verteilung, in der Elektronik und Elektromobilität spielt Kupfer auch in traditionellen Handwerken eine Rolle. Installateure setzen es für Trinkwasser-, Gas- und Heizungsleitungen ein, Elektrohandwerker legen täglich Kupferleitungen. In der Architektur wird das Metall wegen seiner ästhetischen Eigenschaften und Haltbarkeit zum Beispiel für Be-dachungen und Fassadenverklei-dungen geschätzt. Musikinstru-

mentenbauer nutzen es als Messinglegierung für die Herstellung von Trompete, Posaune und Co. Und ganz klassisch wird Kupfer in verschiedenen Legierungen bei der Münzprägung eingesetzt. So sorgt das rote Metall für sichere Arbeitsplätze in vielen Bereichen - auch außerhalb der Kupferindustrie. (DJD)

Handwerkliche oder industrielle Metallberufe etwa in der Fräso- oder Drehtechnik arbeiten unter anderem mit Kupfer.

Foto: DJD/Kupferverband/
HME Brass Germany





Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Lindlar



Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper



AKTUELLE INFORMATIONEN
GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 31. Januar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 1. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 2. Februar**Bechener Apotheke**

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Montag, 3. Februar**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 4. Februar**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 5. Februar**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Donnerstag, 6. Februar**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 7. Februar**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 8. Februar**Schloss Apotheke OHG**

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Sonntag, 9. Februar**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 10. Februar**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Dienstag, 11. Februar**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 12. Februar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 13. Februar**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 14. Februar**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 15. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 16. Februar**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben
TRIUMPH
TREPPIENLIFTE
Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 19240 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplett Sammlungen, komplette Haus-/Wohnungsauflösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und seriöse Abwicklung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankäufer von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokokaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten, Teppiche, Schmuck, Münzen, Kristall, alte Möbel, Briefmarken, Bücher, Bekleidung, Näh-Schreibmaschine, Porzellan, Schallplatten, Gemälde, etc.

Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,- €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 14. Februar 2025

Annahmeschluss ist am:

07.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
· Politik
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (eigentlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



Wir übernehmen Verantwortung

für Lindlar

Grundsteueranpassung – gemeinsam für die Zukunft unserer Gemeinde.

Rückblick:

Die Entwicklung der Grundsteuerreform.

2018 – April

Das Bundesverfassungsgericht schafft Steuer-gerechtigkeit: Die alte Regelung ist grundgesetz-widrig.

2019 – Oktober

Der Bundestag beschließt die Grundsteuer-reform ab 2025.

Ende 2019

NRW übernimmt das Bundesmodell der Grund-steuerreform.

2024 – September

NRW legt den Hebesatz für Lindlar auf **1.048 %** fest – ohne Mehreinnahmen für die Gemeinde (steuerneutral).

2024 – Dezember

Abgaben Lindlars an den Kreis (Kreisumlage) werden drastisch **um 3,2 Mio. €** erhöht.

2024 – Dezember

Der Gemeinderat entscheidet: Anpassung der Grundsteuer B **von 1.048 % auf 1.245 % (+18,8 %)**.

Hintergrund:

Warum ist die Anpassung notwendig?

Ohne die Erhöhung drohen schwerwiegende Folgen:

- **Finanzieller Notstand:** Gefahr eines Nothaushalts.
- **Wegfall von Unterstützungen:** Keine Förderung der OGS.
- **Eingeschränkte Mobilität:** Kein Schülerticket für alle.
- **Erschöpfung der Rücklagen:** Verlust des Eigen-kapitals.

Unser Ziel:

Zukunft sichern – Verantwortung zeigen.

Wir handeln, um Lindlar zukunftssicher aufzustellen und wichtige Angebote zu erhalten:

- **Stabile Finanzen:** Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde.
- **Unterstützung für Familien:** Erhalt von OGS und Schülertickets.
- **Nachhaltigkeit:** Schutz der Rücklagen und lang-fristige Perspektiven.

Für Lindlar und unsere Kinder – jetzt für eine stabile, sichere Zukunft handeln!

Gerne für Sie da.

Kamper Straße 2a | 51789 Lindlar
Telefon: 02266 440927 | info@cdu-lindlar.de
www.cdu-lindlar.de



GEMEINDEVERBAND LINDLAR